

## **Andreas Lob-Hüdepohl**

### **Liste der Publikationen:**

#### **Monographien:**

Stand: Januar 2016

- (1) Kommunikative Vernunft und theologische Ethik = Studien zur theologischen Ethik 47, Freiburg i. Ue./Freiburg i. Brsg. 1993

#### **Herausgeberschaften:**

- (1) Blicke auf das Andere. Stationen theologischer Erfahrungen. Hildesheim 1994  
(zusammen mit Rainer Kampling)
- (2) Markierungen. Theologie in den „Zeichen der Zeit“. Berlin 1995  
(zusammen mit Mariano Delgado)
- (3) Solidarität am Standort Deutschland. Berlin 1997
- (4) Spiritualität in der sozialen Arbeit, Freiburg/Brsg. 2003  
(zusammen mit Marina Lewkowicz)
- (5) Ethik im Konflikt der Überzeugungen = Studien zur theologischen Ethik 105.  
Freiburg i. Ue./Freiburg i. Brsg. 2005
- (6) Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn 2007  
(zusammen mit Walter Lesch)
- (7) Bildung für junge Flüchtlinge – ein Menschenrecht. Erfahrungen, Grundlagen und  
Perspektiven (=Band 7 Forum Bildungsethik), Bielefeld 2009  
(zusammen mit Lothar Krappmann, Axel Bohmeyer und Stefan Kurzke-Maasmeier)
- (8) (zusammen mit Johannes Eurich): Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu  
diakonisch-caritativen Disability Studies. Wissenschaftliche Reihe.  
Stuttgart(Kohlhammer) 2011 ff.  
darin:  
Bd.1: Johannes Eurich/Andreas Lob-Hüdepohl (Hg.): Inklusive Kirche. (2011)  
Bd.2: Hans Heppenheimer/Ingo Sperl: Emotionale Kompetenz und Trauer bei  
Menschen mit geistiger Behinderung. (2011)  
Bd.4: Wolfgang Gründstäudl/Markus Schiefer Ferrari: Gestörte Lektüre. Disability als  
hermeneutische Leitkategorie biblischer Exegese. (2012)
- (9) Inklusive Kirche (zusammen mit Johannes Eurich) = Behinderung – Theologie –  
Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies. Bd.1.  
Stuttgart(Kohlhammer) 2011
- (10) Behinderung – Profile inklusiver Theologie, Diakonie und Kirche = Behinderung –  
Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies. Bd.7.  
Stuttgart(Kohlhammer) 2014 (zusammen mit Johannes Eurich)

## **Aufsätze in Zeitschriften, Sammelbänden, Lexika:**

### **2016**

- (1) Umgang mit Patientenverfügungen aus katholischer Sicht. In: May, Arnd T. u.a. (Hg.): Patientenverfügungen. Handbuch für Berater, Ärzte und Betreuer. Berlin: Springer, 19-22

### **2015**

- (1) Sorgen unter Bedingungen des Zwangs. Professionsethische Erkundungen im Strafvollzug. In: Becka, Michelle (Hg.): Ethik im Justizvollzug. Aufgaben, Chancen, Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer, S. 147 – 173
- (2) Inklusion als Leitkategorie für die Personalentwicklung von Caritas und Diakonie!? Eine Anmerkung aus theologisch-ethischer Perspektive. In: Haas, Hanns-Stephan/Starnitzke, Dierk (Hg.), Diversität und Identität. Konfessionsbindung und Überzeugungspluralismus in caritativen und diakonischen Unternehmen. Stuttgart: Kohlhammer, 103 – 115
- (3) Zwischen Prophetie und Schweigen. Zum Geltungsanspruch „religiöser“ Argumente im Raum politischer Öffentlichkeit. In: StdZ Bd. 233, 173 – 184
- (4) A new demand: The Challenge of Inclusion to the Theology and Practice of Diaconia. In: Diaconia. Journal for the Study of Christian Social Practice 6.1, 17-30
- (5) Die Verantwortung von Christinnen und Christen im Kampf gegen den Rechtsextremismus. In: Strube, Sonja (Hg.): Rechtsextremismus als Herausforderung für die Theologie. Freiburg/Brsg.: Herder, 295 – 308
- (6) Widerstand gegen Rechts. Eine Christenpflicht. In: Materialheft zur Interkulturellen Woche 2015, 11-13
- (7) Prophetie und Gespräch. Eine grundsätzliche Notiz. In: Hake, Joachim u.a. (Hg.): Versammeln. Berliner Erfahrungen. St. Ottilien: EOS, S.73-80
- (8) Sterben dürfen? Sterben helfen? Theologisch-ethische Erkundungen in strittigem Terrain. In: Lücking-Michel, Claudia (Hg.): Sterben? Sterben helfen? In Gottes und der Menschen Hand. Paderborn/Leipzig: Bonifatius/EVA, 154-165.
- (9) „Sich-Gesellen-zum-Menschen“ – Die Kirchen und ihr Beitrag im Community Organizing. In: Futur2 Vol. 2 (8 S.) <http://www.futur2.org/article/sich-gesellen-zum-menschen-die-kirchen-und-ihr-beitrag-im-community-organizing1/>

### **2014**

- (1) Inklusive Gemeinschaften. Ethische Implikationen der Behindertenrechtskonvention. In: Stimmen der Zeit 232.Bd, 243-256.
- (2) Sorgeethik. Skizze zur Gegenstandskonstitution, Kriteriologie und Methode einer ‚inwendigen‘ Ethik Sozialer Arbeit. In: Zichy, Michael/Ostheimer, Jochen/Grimm, Herwig (Hg.): Was ist ein moralisches Problem? Zu Frage des Gegenstandes angewandter Ethik. Freiburg i. Brsg./München: Alber, 383 – 411 (= 2.Auflage von 5/2012)

- (3) Vom Wert der Werte – sozialetische Anmerkungen zum Paradigma Nachhaltigkeit. In: Pechlaner, Harald u.a. (Hg.): Pionier-Regionen der Zukunft. Innovation, Qualität und Kooperation. Wiesbaden: SpringerGabler, 73-84
- (4) Behinderung und Sexualität. In: ders./Eurich, Johannes (Hg.): Behinderung – Profile inklusiver Theologie, Diakonie und Kirche. Stuttgart: Kohlhammer, 154-166
- (5) Behinderung und Beratung – soziokulturelle Deutungsmuster als „Kopf-Barrieren“ für gelingende Inklusion. In: ders./Eurich, Johannes (Hg.): Behinderung – Profile inklusiver Theologie, Diakonie und Kirche. Stuttgart: Kohlhammer, 224-236.
- (6) CBP: von der ‚Behindertenhilfe‘ zur ‚Menschenrechtsprofession‘. In *neue Caritas – CBP-Spezial* 6, Oktober 2014, 27 – 30
- (7) Bedeutungen und Bedrohungen menschenwürdigen Sterbens. Ethische Erkundungen in schwierigem Terrain. In: *EthikJournal* 2 (2014) 2, 13 S.

### 2013

- (1) „People first“. Die ‚Mandatsfrage‘ sozialer Professionen aus moralphilosophischer Sicht. In: *Ethikjournal* 1/1 (2013)  
[http://www.ethikjournal.de/fildeadmin/uswer\\_upload/ethikjournal/Texte\\_Ausgabe\\_1\\_04-20](http://www.ethikjournal.de/fildeadmin/uswer_upload/ethikjournal/Texte_Ausgabe_1_04-20)
- (2) Recht auf Intimität. Theologisch-ethische Erkundungen zur Sexualität behinderter Menschen. In: *ET-Studies* 4/1 (2013), 49 – 67
- (3) Margarete Sommer. In: *Soziale Arbeit* 62 (2013), 118-119
- (4) Gefährliches Erinnern. Notizen zur Ambivalenz einer Grundfigur theologischer Ethik. In: Lindner, Konstantin u.a. (Hg.): Erinnern und Erzählen. Theologische, geistes-, human- und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Berlin: 87-97
- (5) Widerstand gegen Rechtsextremismus – eine Christenpflicht? Anmerkungen aus theologisch-ethischer Sicht. In: Busch, Dörte u.a. (Hg.): Recht, lehre und Ethik der öffentlichen Verwaltung. FS Prümm. Baden-Baden: Nomos, 245- 256
- (6) Inklusion fordert Christen heraus. In: *Renovabis Aktionheft* 2013, 8-11
- (7) „Menschenwürdig leben fördern“ – zu normativen Grundlagen einer Politik Sozialer Arbeit. In: Benz, Benjamin u.a. (Hg.): *Politik Sozialer Arbeit Bd.1: Grundlagen, theoretische Perspektiven und Diskurse*. Weinheim/Basel: BeltzJuventa, 85 – 102
- (8) Ethik im Case Management. Bettina Reccor im Gespräch im Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl. In: *Case Management* 10 Heft.1. 51-54.

### 2012

- (1) Menschwerdung im Sport – Stichworte zur sozialanthropologischen Sinndimension des Sports. In: Kiuppis, Florian/Kurzke-Maasmeier (Hg.): *Sport im Spiegel der UN-Behindertenrechtskonvention. Interdisziplinäre Zugänge und politische Positionen. = Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch caritativen Disability Studies* 4. Stuttgart (Kohlhammer), 189 – 200.

- (2) La seguridad social en peligro. Principios ético-sociales y perspectivas político-sociales. In: Hernández, Francisco (Hg.): Con Dignidad y Derechos. Desafío de Cáritas. Lima, 61 – 83 (überarbeitete Fassung von 2/2007)
- (3) Ein Ringen um angemessene Lernorte und Bildungsräume. Zur Diskussion um Inklusion in der Bildung. In: Salzkörner 18 Nr.2, 2-3.
- (4) Zivilgesellschaft als Tatlandschaft. Sozialethische Anmerkungen zur Gestaltungsmacht zivilgesellschaftliche Akteure. In: Bauer, Lothar/Eurich, Johannes/Schmidt, Heinz (Hgg.): Zukunft verantworten – Teilhabe gestalten. Zivilgesellschaftliche Impulse Gustav Werners. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 51 – 62
- (5) Sorgeethik. Skizze zur Gegenstandskonstitution, Kriteriologie und Methode einer ‚inwendigen‘ Ethik Sozialer Arbeit. In: Zichy, Michael/Ostheimer, Jochen/Grimm, Herwig (Hg.): Was ist ein moralisches Problem? Zu Frage des Gegenstandes angewandter Ethik. Freiburg i. Brsg/München: Alber, 383 – 411
- (6) Inklusive Pastoral. In: Tacheles. Magazin des LV Kath. Kindertagesstätten. Nr.49, 8 – 10
- (7) Ungewohnt normal. Behinderung und das Erfordernis einer inklusiven Kirche. In: HerKor 66 (H.10), 510 – 515
- (8) Überflüssige Interessen? Politische Partizipation Benachteiligter als normativer Lackmestest für eine republikanisch verfasste Demokratie. In: *Ethik und Gesellschaft* 2/2012, 25 S.
- (9) Menschenwürdig Leben fördern. Anforderungen einer Ethik der Politik Sozialer Arbeit. In: Rieger, Gerhard u.a. (Hg.): Politik Sozialer Arbeit. Eine Grundlegung. Wiesbaden: Verlag der Wissenschaften, 17 S. (im Erscheinen)

## 2011

- (1) Inklusion als theologisch-ethische Grundnorm – auch für Armutsbekämpfung? In: Johannes Eurich u.a. (Hgg.): Kirche aktiv gegen Armut und Ausgrenzung. Theologische Grundlagen und praktische Ansätze für Diakonie und Gemeinde. Stuttgart, S.158 – 174.
- (2) (zusammen mit Michael Ebertz) Sinn. In: Volker Herrmann u.a. (Hgg.): Theologie und Soziale Wirklichkeit. Grundbegriffe. Stuttgart, S. 239 – 246.
- (3) Nur moralisch – oder auch noch ethisch? Ethische Reflexionskompetenz als unabdingbares professionelles Werkzeug der Sozialen Arbeit. In: SozialAktuell Nr. 3 43.Jg. (2011), S.18 - 21
- (4) Das Ethische und das Religiöse. Zum Selbstverständnis theologischer Ethik in gesellschaftspolitischen Diskursen. In: Nacke, Bernhard (Hg.): Herausforderungen und Perspektiven. Katholische Fachhochschulen – Engagement für eine humane Gesellschaft. Erkelenz, S.191 – 212 (Wiederabdruck von 2009/1)
- (5) Sexualität und Behinderung. In: Hilpert, Konrad (Hg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik = Quaestiones disputatae 241, Freiburg/Brsg, S.330 – 344

- (6) Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt zwischen kirchlicher Aufgabe und staatskirchenrechtlichen Vorgaben. In: SEMINARIUM (hrsg. von der Vatikanischen Bildungskongregation), Rom (im Erscheinen, 17 Seiten)
- (7) Leben ohne Erwerbsarbeit. Anmerkungen aus sozialetischer Sicht. In: thema jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung 2/2011, S. 10 – 12
- (8) Kirche werden im Sozialraum – Theologisch-ethische Thesen und Konkretionen am Fallbeispiel pastoral motivierten *Community Organizing*. In: epd-Dokumentation 39/2011, 20 – 26
- (9) Den Geist nicht auslöschen und die Welt nicht freiwillig räumen. Ein Aufbruch in christlicher Zuversicht. Eine Einführung. In: ZdK (Hg.), Berichte und Dokumente 2010. Bonn 2011, S.137 – 143
- (10) Inklusion – ein diakonaler Auftrag katholischer Schulen? Theologisch-ethische Erwägungen. In: Engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule. 2/2011, S.91 – 97
- (11) Was ist eine gerechte Rente? Sozialetische Analysen zu aktuellen Herausforderungen der Alterssicherung. ICEP-Arbeitspapiere 1/2011, Berlin, 24 S. (zusammen mit Axel Bohmeyer und Christof Mandry)
- (12) Teilhabe durch Inklusion. Menschenrecht und Christenpflicht. In: Bundesverband autismus Deutschland (Hg.): Inklusion von Menschen mit Autismus. Karlsruhe: von Loeper, S.58 – 76
- (13) Aspekte des Lebensschutzes – Stichworte aus katholischer Perspektive. In: Peter Altmaier/Stefan Müller (Hg.): Das „C“ ist für uns Programm. Die Würde des Menschen schützen: Vom Anfang des Lebens bis zu seinem Ende. Berlin, 15 – 22

## 2010

- (1) War da was? Die Schoah als Anfrage an unsere Ethik. In: KatBl 135, S.15 – 21.
- (2) Recht und Ethik. Bemerkungen zu einem konstitutiven Wechselverhältnis in der Sozialen Arbeit. In: Blätter der Wohlfahrtspflege Jg. 157 , S.5 – 8.
- (3) Bildung, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 62 – 64.
- (4) Arbeit, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 90 – 92.
- (5) Migration, , sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S.123 – 124.
- (6) Aufenthaltsstatus, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 153 – 155.

- (7) Straffälligkeit, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 179 – 181.
- (8) Gesundheit, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 186 – 188.
- (9) Überschuldung, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 224 – 226.
- (10) Wohnungslosigkeit, sozialetische Perspektive. In: Müller, Christine u.a. (Hgg.): Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept. Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Berlin, S. 253 – 255.
- (11) Familie, theologisch: Gabe – Aufgabe – Fragment. In: Elisabeth Bußmann (Hgg.): Familien sind Europas Reichtum. Politische, sozialetische und pastorale Implikationen. Münster/Westf., S. 93 – 108 (Wiederabdruck von 10/2008)
- (12) Vielfältige Teilhabe als Menschenrecht – ethische Grundlage inklusiver Praxis. In: Holger Wittig-Koppe/Fritz Bremer/Hartwig Hansen (Hgg.): Teilhabe in Zeiten verschärfter Ausgrenzung? Kritische Beiträge zur Inklusionsdebatte. Neumünster, 13 – 21
- (13) *Community Organizing* als Perspektive diakonischer Pastoral – Praktisch-theologische Anmerkungen. In: Eugen Baldas (Hg.): *Community Organizing. Menschen gestalten ihren Sozialraum.* Freiburg/Brsg., S.113 -122
- (14) (zusammen mit Stefan Kurzke-Maasmeier) Menschenrechtliche Implikationen einer Enabling Community- Sozialetische Grundsätze und professionelle Herausforderungen. In: Evangelische Stiftung Alsterdorf/Katholische Hochschule Berlin (Hg.): *Enabling Community. Anstöße für Politik und soziale Praxis.* Hamburg, S.56 – 65
- (15) Hingehen und schweigen. In: neue gespräche 40 Heft:??

## 2009

- (1) Das Ethische und das Religiöse. Zum Selbstverständnis theologischer Ethik in gesellschaftspolitischen Diskursen = ICEP-Arbeitspapiere 2/2009 (12 S.)
- (2) Pastoral in der Weite des politischen Raumes. In: Salzkörner 15.1, S.4-5
- (3) Inklusive Pastoral. Theologisch-ethische Begründung einer Leitoption pastoralen Handelns. In: Unsere Seelsorge. Themenheft der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Münster. Heft 3/2009, S. 4-7.
- (4) Das Recht des Patienten auf Qualität und Sicherheit in der Chirurgie. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 38 (2009), S. 114-116.
- (5) Starkes Wir. Der kirchliche Beitrag zu solidarischen Nachbarschaftsnetzwerken. In: Herder Korrespondenz 63, 259 – 264

- (6) Widerstand gegen Rechtsextremismus – eine Christenpflicht. Klärungen und Argumente aus theologisch-ethischer Perspektive (zusammen mit Stefan Kurzke-Maasmeier und Andreas Lienkamp) = ICEP-Arbeitspapier 3/2009 Berlin 19S.
- (7) „Für Organspenden brauchen Kliniken mehr Unterstützung“ – Roundtablegespräch zwischen Wolfgang Albert, Günter Kirste, Andreas Lob-Hüdepohl und Jochen Taupitz. In: Gesundheit und Gesellschaft 12, Heft 5, 26-32.
- (8) Die normativen Grundlagen Sozialer Arbeit – (auch) ein Beitrag zur Public-Health-Ethik. In: Bundesgesundheitsblatt 52, S. 549 – 556.
- (9) Bedrohtes Sterben. Zur Debatte um Patientenverfügungen. In: Stimmen der Zeit 227.Bd., 378 – 390.
- (10) Menschenrechte in Illegalität?! Theologisch-ethische Anmerkungen zu einem neuzeitlichen Problem. In: Lothar Krappmann, Andreas Lob-Hüdepohl, Axel Bohmeyer und Stefan Kurzke-Maasmeier (Hrsg.): Bildung für junge Flüchtlinge – ein Menschenrecht. Erfahrungen, Grundlagen und Perspektiven (= Band 7 Forum Bildungsethik), Bielefeld 2009, 123 – 132.
- (11) Konfrontation mit den Fremden. Ethische Dimensionen heilpädagogischen Handelns. Thesen des Vortrags. In: BHP (Hg.): Heilpädagogik und das Fremde. Für Menschen MitMenschen. Tagungsbericht der 42.Bundesfachtagung November 2008. Berlin 67-72.
- (12) Pfarrgemeinden können Solidarität unter Bürgern fördern. In: neue caritas 110Jg. H.6 (2009), 14 – 16 (zusammen mit Christiane Schraml)
- (13) Autonomie und Soziale Menschenrechte in der Pflege. In: Elisabeth Fix/ Stefan Kurzke-Maasmeier (Hgg.): Das Menschenrecht auf gute Pflege – Selbstbestimmung und Teilhabe verwirklichen. Fachtagung des Deutschen Caritasverbands und des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik. Freiburg i. Brsg. 2009, 33 – 46.
- (14) Teilhabe im Alter – ethische Optionen in der Assistenz älter werdender Menschen mit Behinderungen. In: Behinderung&Pastoral 12, 10 – 14.
- (15) Der Patientenwille zählt – ihn zu ermitteln ist oft schwer. In: neue caritas 110, H.18, 24 – 26.
- (16) Leben ohne Erwerbsarbeit. Anmerkungen aus sozialetischer Sicht. In: BAG KJS (Hg.): Jugendarmut. Materielle und soziale Exklusion junger Menschen in Deutschland. Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen auf die Lebenswelten Jugendlicher. = Aspekte Nr.66, Düsseldorf, 77 – 86.
- (17) Katholische Fachhochschulen für Sozialwesen. Vollzugsform diakonischer Kirche für Welt und Gesellschaft. In: Nacke, Bernhard (Hg.): Orientierung und Innovation. Beiträge der Kirche für Staat und Gesellschaft. Freiburg/Brsg., S. 584 – 600
- (18) Unerwünschte Solidarität? Biopolitik und die soziale Inszenierung von Behinderung. In: Zhuo Xinping u.a. (Hg.): Christliche Gesellschaftslehre und ihre Verantwortung in der Gesellschaft. Beijing, 204 – 221 (chinesisch) bzw. 421 – 446 (deutsch)

- (1) Soziale Sicherheit als Ausdruck kulturellen Reichtums. 5 Thesen. In: Sommer, Michael/ Schabedoth, Hans-Joachim (Hg.): Europa sozial gestalten! Marburg, 200 – 201
- (2) Art. Handeln. In: J.-P.Wils u.a. (Hg.): Lexicon van de ethiek. Utrecht (Van Gorcum). S.150 – 152.
- (3) Achten statt Ächten. Sozialethische Anmerkungen zur professionellen Begleitung bedrängter Jugendlicher. Online-Publikation auf: [www.achten-statt-aechten.de/46337.asp](http://www.achten-statt-aechten.de/46337.asp)
- (4) Vorsorge ist besser als Nachsorge. Das „HaushaltsOrganisationstraining“ (HOT) und die Philosophie des bundesdeutschen Sozialstaats. In: AMOSinternational. Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik. 2 (2008), Heft 2, S. 16 – 22.
- (5) Soziale Arbeit aus christlicher Hand. Ein Problemaufriss. In: Pastoralblatt 60 (2008), S. 238 – 245.
- (6) Gott in Welt. Heilsames und Unheilvolles im Umgang mit psychisch versehrten Menschen. In: Institut für Weiterbildung im Deutschen Arbeitskreis Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie/Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin(Hg.): Konvergenzen – Divergenzen – Transformation. Das Merken und Wirken im kunsttherapeutischen Prozess. Berlin, S. 295 – 306. (leicht überarbeitete Fassung von 20/2005)
- (7) Zuwendung und Sicherstellung. Ethische Aspekte der Ernährung eines pflegebedürftigen Menschen. In: Weinke, T./Zeit, M (Hg.): Beiträge des 3. Potsdamer Gastroenterologisches Seminars. Falk-Foundation. Freiburg/Brs., 118 – 127.
- (8) „Reflexive Menschendienlichkeit“. Zukunftsfragen einer Ethik Sozialer Arbeit. In: Amthor, R.-Ch. (Hg.): Soziale Berufe im Wandel. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Sozialer Arbeit. = Grundlagen der Sozialen Arbeit 19, Baltmannsweiler, S. 152 – 176.
- (9) Was brauchen wir wirklich? In: Katholisches Sonntagsblatt Nr.41, S. 10-12
- (10) Familie theologisch: Gabe – Aufgabe – Fragment. In: Evangelische Landeskirche in Baden/Erzdiözese Freiburg (Hg.): Ökumenischer Studientag Familie. Dokumentation. Freiburg/Brs. und Karlsruhe 2008, S. 29 – 40.
- (11) Bildung als Ausfluss des Sozialstaatsgebots. In: Heimbach-Steins, M. u.a. (Hg.): Bildungswege als Hindernisläufe. Zum Menschenrecht auf Bildung in Deutschland. Bielefeld, S. 145 – 152.
- (12) „Eine friedliche Schlachtreihe, um die Noth zu bekämpfen“ – Lorenz Werthmann und der Mehrwert caritativer Tätigkeit. In: neue caritas 20/2008, S. 24 – 26
- (13) Familie, christlich: Beziehungskunst aus Zuversicht. In: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Miteinander leben. Familienpastorale Arbeitshilfe 2009. Bonn, 7 – 10
- (14) Babyklappe und anonyme Geburt. Ethische Anmerkungen zu einer erneut aufflammenden Debatte. In: Breyer, Hiltrud (Hg.): Anonyme Geburt legalisieren. Reader zum Symposium. Berlin 2008, S. 27 – 34



## 2007

- (1) Sakramentale Ehe – ein Lebensstil zuversichtlicher Weggemeinschaft. In: Hier beginnt die Zukunft: Ehe und Familie – Ermutigen. Vertrauen. Voranbringen. Familienpastorale Arbeitshilfe = Arbeitshilfe Nr. 205, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, S.7-15
- (2) La seguridad social en una tercera edad en peligro. Principios ético-sociales y perspectivas politici-sociales. In: RLG (Red Latinoamericana de Gerontologia) [www.gerontologia.org/portal/print/index.php?idinfo=794](http://www.gerontologia.org/portal/print/index.php?idinfo=794) (12 Seiten)
- (3) Schwierige Willensbekundung. Garantieren Patientenverfügungen würdevolles Sterben? In: Herder Korrespondenz 61 (Heft 2), S.83-87
- (4) Beredtes Schweigen – beherztes Reden. Gedenken an Nikolaus Groß. Online-Publikation [www.kab.de/mm/mm001/Nikolaus\\_Gross\\_Gedenkansprache.pdf](http://www.kab.de/mm/mm001/Nikolaus_Gross_Gedenkansprache.pdf).
- (5) Moralische Tugenden im Nährboden des Glaubens. In: Michael Fassnacht/Hermann Flothkötter/Bernhard Nacke (Hg.): Im Wandel bleibt der Kern. Reflexionen – Ansätze – Ankerpunkte. Münster/Westf., S.73-88
- (6) Gelassen im Imperfekten. In: neue gespräche 37, Heft 1, S.16-17
- (7) Vermarktlichung des Sozialstaates? Anmerkungen aus sozialetischer Sicht. In: Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor, hrsg. von Detlef Aufderheide und Martin Dabrowski. Berlin, S.109-119
- (8) Begeistern – Nehmen – Geben. Bausteine einer Ethik des Fundraisings. In: Soziale Arbeit *Spezial* S.9-14 (leicht überarbeitete Fassung von 9/2006)
- (9) Einführung in den Erklärungsentwurf „Leben und Sterben in Würde“. In: Leben und Sterben in Würde. Dokumentation = Erklärungen und Redebeiträge des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Bonn, S. 30-35
- (10) In Würde sterben – leben bis zum Tod. Bedeutungen und Bedrohungen menschenwürdigen Sterbens. In: Themenhefte Gemeinde 2/2007, S. 2-5 (Wiederabdruck von 1/2004)
- (11) Patientenverfügung und würdevolles Sterben. In: Themenhefte Gemeinde 2/2007, S. 6-12 (Wiederabdruck von 8/2005)
- (12) Die Ehe – eine Lebensform mit Zukunft. In: Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbistums Berlin Nr.89, S.5-7 (Wiederabdruck von 1/2007)
- (13) Welche Pflichten hat die Gesellschaft gegenüber Menschen mit schweren Behinderungen und ihren Familien? Menschenrechtsethische Überlegungen zur prosozialen Solidarität. In: Markus Dederich/Katrin Grüber (Hg.): Herausforderungen. Mit schwerer Behinderung leben. Frankfurt/Main, S. 87 – 101
- (14) Exklusive versus inklusive Solidaritäten. Anmerkungen zu soziokulturellen Deutungsmustern und professionsmoralischen Grundhaltungen. In: Markus Dederich/Katrin Grüber (Hg.): Herausforderungen. Mit schwerer Behinderung leben. Frankfurt/Main, S. 161 – 174

- (15) Berufliche Soziale Arbeit und die ethische Reflexion ihrer Beziehungs- und Organisationsformen. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 113 – 161
- (16) Ethik familien- und lebensformbezogener Sozialer Arbeit. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 183 – 207 (gemeinsam mit Birgit Bertram)
- (17) Ethik der Heilpädagogik. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 208 – 234 (zusammen mit Monika Schumann)
- (18) Ethik geschlechterbewusster Sozialer Arbeit. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 235 – 258 (zusammen mit Petra Focks)
- (19) Ethik Sozialer Arbeit in der Sozialpsychiatrie. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 286 – 310 (zusammen mit Ralf-Bruno Zimmermann)
- (20) Ethik der Organisationsformen Sozialer Arbeit. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hg.): Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch = UTB 8366. Paderborn, S. 331 – 346
- (21) Die öffentliche Verwaltung als Staatsaufgabe – Anmerkungen zum Wechselverhältnis von Staatsethik und Verantwortlichkeiten. In: Prümm, Hans Paul/Kirstein, Denis (Hg.): Hochschulen in vernetzter Verantwortung – Die Rolle der Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst = Beiträge der Hochschule 28, Berlin, S.75 – 95
- (22) Die Welt nicht freiwillig räumen. Alfred Delp's Anstöße für eine Theologie des politischen Engagements. In: HerKorr 61, S. 619 – 624
- (23) Die Sicht des Zentralkomitees der deutschen Katholiken: Die Würde nicht einwilligungsfähiger Patienten. Anmerkungen zum aktuellen Streit um die rechtliche Verbindlichkeit von Patientenverfügungen. In: Napiwotzky, Annedore/Student, Johann-Christoph (Hg.): Was braucht der Mensch am Lebensende? Ethisches Handeln und medizinische Machbarkeit. Stuttgart, S. 128 – 132

## 2006

- (1) Nicht vom hohen Ross herab. Politikberatung durch Ideenagenturen. In: HerKorr 60, 79 – 83
- (2) Art. Universalität/Universalisierung, in: Jean-Pierre Wils/Christoph Hübenthal (Hg.), Lexikon der Ethik, Paderborn, 381 – 387
- (3) „Das Leben hat doch keinen Sinn!“ Grenzerfahrungen als Herausforderung christlicher Gottesrede in der Sozialen Arbeit. In: Rainer Krockauer/Stephanie Bohlen/Marcus Lehner (Hg.): Theologie und Soziale Arbeit. Handbuch für Studium, Weiterbildung und Beruf. München, 48 – 58

- (4) Biopolitik und die soziale Inszenierung von Behinderung. In: Konrad Hilpert/Dietmar Mieth (Hg.): Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs = Questiones disputatae 217, Freiburg/Brsg., 234 – 254
- (5) Behindernde Bilder „versehrten“ Lebens – von der Notwendigkeit einer befreienden Theologie der Versehrten. In: Arnd T. May/Caspar Söling (Hg.): Gesundheit, Krankheit, Behinderung – Gottgewollt, naturgegeben oder gesellschaftlich bedingt? Paderborn, 65 – 81
- (6) Beachtliches Orientierungspotenzial. Attraktivität und Plausibilität christlicher Ehe. In: Herder Korrespondenz 60 (2006), 307 – 311
- (7) Sozialethische Bewertung der Auswirkungen des SGB II = Jugendsozialarbeit aktuell Nr.65 (Mai 2006) 7 Sp.
- (8) Die Würde nichteinwilligungsfähiger Patienten. Anmerkungen zum aktuellen Streit um die rechtliche Verbindlichkeit von Patientenverfügungen. In: Salzkörner 12 Nr.4 2-3
- (9) Begeistern – Nehmen – Geben. Sozialethische Bemerkungen zum Fundraising. In: Menschen begeistern. Fundraising für Umwelt und Entwicklung. Bd.3, hrsg. von Martin Dabrowski u.a., Münster/Westf. 2006, S.61 – 74 (teilidentisch mit 2005/19)
- (10) Katholisches Krankenhaus – ein wirtschaftliches Unternehmen?! Sozialethische Bemerkungen aus feierlichem Anlass. In: Alexianerforum 3/2006, S.4-5
- (11) Inklusion – nur eine Wortverschiebung? Professionsethische Anmerkungen zum neuen Paradigma in der Assistenz für Menschen mit Behinderungen. In: Behinderung & Pastoral Nr.9, S.3-12
- (12) Begleiter/in in der Behindertenseelsorge – Mehr als ein pragmatisches Muss. In: Behinderung & Pastoral Nr.9, 38-43
- (13) „Deus caritas est“ – Sozialethische Anmerkungen zur Antrittsenzyklika Benedikts XVI. im Blick auf ein prophetisches Diakonat. In: Diaconia 41/2006 (H.2), S. 79-89
- (14) Fundraising heißt begeistern. Religiöse und ethische Überlegungen. In: Konrad Höß/Udo Schnieders (Hg.): Fundraising in der Praxis. 23 Erfolgsgeschichten aus Kirche, Caritas und Orden. Altenberg 2006, S. 151-157

## 2005

- (1) Das Widerfahrnis des Todes und die Erfahrung des Sterbens – theologisch-ethische Erkundungen in schwierigem Terrain. In: Andreas Brüning/Gudrun Piechotta (Hg.): Die Zeit des Sterbens. Diskussionen über das Lebensende des Menschen in der Gesellschaft = Praxis – Theorie – Innovation. Berliner Beiträge zur Sozialen Arbeit und Pflege Bd. 2, Berlin, 10 - 32
- (2) Ethische Grundsätze sozialer Sicherung = Arbeitspapiere des *Berliner Institut für christliche Ethik* 2/2005, 17 S.
- (3) Begeistern und Annehmen. Ethik des Fundraisings. In: Anzeiger für die Seelsorge 11/114, 5 – 9

- (4) Soziale Sicherheit. Das vergessene Menschenrecht = *icep argumente* Nr. 1 (2 S)
- (5) Unerträgliche Umwege – Gedanken zur Passionszeit. In: *die kirche*. Evangelische Wochenzeitung Nr.7 (13.2.2005) S.1
- (6) Respekt vor der Heiligkeit des Lebens. In: *Kolpingblatt* 105.Jg. Mai 2005, S.4
- (7) Ethische Grundsätze sozialer Sicherung. Optionen des bundesdeutschen Sozialstaates. In: *Stimme der Familie* 52, H.1-2, S. 3 – 6 (gekürzte und überarbeitete Fassung von 2005(2))
- (8) Patientenverfügung und würdevolles Sterben = Arbeitspapiere des *Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik* 3/2005, 12 S.
- (9) Gerechtigkeit und Solidarität als Grundprinzipien Sozialer Sicherung und Sozialer Förderung von Familien. In: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e.V. (Hg.): Dokumentation des Internationalen Symposiums „Internationales Jahr der Familie – 10 Jahre danach - . Familie als Spiegel gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. Berlin, 33 – 41
- (10) Totgelobt – wirkungslos – neu gedacht? Was wird aus der katholischen Soziallehre? In: *Zentralkomitee der deutschen Katholiken* (Hg.): *Leben aus Gottes Kraft*. 95. Deutscher Katholikentag 2004. Dokumentation. Bonn, 494 – 500
- (11) Ethische Grundsätze Sozialer Sicherung. In: *Zentralkomitee der deutschen Katholiken* (Hg.): *Berichte und Dokumente*. Bonn 2004, 191 – 213 (publiziert auch als 2005/2)
- (12) Patientenautonomie bei Nichteinwilligungsfähigkeit. In: *Arnd T. May/Ralph Charbonnier* (Hg.): *Patientenverfügungen. Unterschiedliche Regelungsmöglichkeiten zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge*. Münster/Westf., 117 – 125 (teilidentisch mit 2005/8)
- (13) Soziale Sicherheit – ein vergessenes Menschenrecht. In: *Behinderung und Pastoral* 6 (August 2005) 15f (Wiederabdruck von 2005/04)
- (14) Wie moralisch sind die Grünen? In: *Maria Grammatikopoulos/Rudi Hoogvliet* (Hg.): *Grün. Lob und andere Wahrheiten*. Berlin, 130 – 134
- (15) Sittliche Normen und ihre Begründung heute. In: *Bernhard Mensen SVD* (Hg.): *Ethische Fragen heute*. St. Augustin, 25 - 47
- (16) Armut heute – Provokation Gottes und Herausforderung für Christen. Vortrag vor der Landessynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz. Dokumentation der Synode. (auch: [www.icep-berlin.de/index.php?id=86](http://www.icep-berlin.de/index.php?id=86))
- (17) Streitschlichtung in ethischer Perspektive. In: Dokumentation des 2.Streitschlichterkongresses. Hrsg. von der Stiftung Mitarbeit. Bonn (jetzt: [www.icep-berlin.de/images/fileadmin/templates/images/Text\\_ICEP/Dokumentation\\_Streitschlichterkongress\\_2004\\_3.pdf](http://www.icep-berlin.de/images/fileadmin/templates/images/Text_ICEP/Dokumentation_Streitschlichterkongress_2004_3.pdf))
- (18) Diskriminierung und Betreuung – oder: Wie viel Eigennutz verträgt ein Betreuer? In: v11, S.21
- (19) Begeistern und nehmen, um zu geben. Theologisch-ethische Anmerkungen zum kirchlichen Fundraising. In: *Claudia Andrews/Paul Dalby(Thomas Kreuzer* (Hg.): *Geben, Schenken, Stiften – theologische und philosophische Perspektiven = Fundraising-Studien 1*. Münster/Westf., 65 – 77

- (20) Gott in Welt. Heilsames und Unheilvolles im Umgang mit psychisch versehrten Menschen. In: *Erik Boehlke/Andreas Heinz/Manfred Heuser(Hg.): Über Gott und die Welt = Schriftenreihe der deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks e.V. Bd. 24, Berlin, 23 – 31*
- (21) Zwischen Aufsichtspflicht und Selbstbestimmung – Betreuung in einem unüberwindbaren Dilemma? In: *Misericordia. Zeitschrift der Barmherzigen Brüder in Bayern. 57 Jg. Heft 12, S. 21*
- (22) Soziale Sicherungen im Alter – eine Bestandsaufnahme. In: *Nagel, Eckhard u.a. (Hg.): Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2005. Dokumente. Gütersloh, S. 423 – 427*

## 2004

- (1) Bedeutungen und Bedrohungen menschenwürdigen Sterbens. In: „Ihr sollt ein Segen sein.“ = Ökumenischer Kirchentag 28.5.-1.6.2003 in Berlin: Dokumentation im Auftrag des ÖKT hrsg. von Theodor Bolzenius u.a., Gütersloh/Kevelaer 2004, 672 - 676
- (2) Babyklappe und Anonyme Geburt – Ethische Anmerkungen zur Debatte. In: *Unsre Jugend 56 , 252 – 255*
- (3) Bewegende Beziehungen Gestalten – Leben aus Gottes Kraft. In: *Schavan, Annette (Hg.): Leben aus Gottes Kraft – Denkanstöße. Ostfildern, 83 – 87*
- (4) Vom Wandel der Sozialen Arbeit: Was sind unsere ethischen Grundlagen? In: *Kunz, Stefan (Hg.): Ohne Moos nix los!? – Vom Wandel der Sozialen Sicherungssysteme = Materialien zur Wohnungslosenhilfe 55, Bielefeld, 28 – 43*
- (5) Gesundheit: die Kraft zum Leben?! In: *neue gespräche für Familien und Gruppen 34/4, 15 – 17*
- (6) Verschieden normal sein. In: *Boehlke, Erik/Köller, Wolfgang (Hg.): Der Mensch mit Intelligenzminderung und zusätzlichen Erkrankungen – Auswirkungen auf das Bild vom Menschen. Berlin, 8 – 15*
- (7) Bachelor und Master bekommen Profil. In: *neue caritas Heft 21.2004, 9 – 13*
- (8) Hilfe statt Verwaltung – Wiedereingliederung erwerbsfähiger Arbeitsloser muss oberstes Ziel sein. In: *SALZkörner. Materialien für die Diskussion in Kirche und Gesellschaft 10, Nr.5, 4f*
- (9) Soziale Arbeit mit Flüchtlingen als Menschenrechtsprofession – ethische Orientierungen. In: *epd-dokumentation 23/2004, 35 – 44*
- (10) Zur Zukunft des Sozialstaates: Ethische Grundsätze sozialer Sicherung. In: *Zentralkomitee der deutschen Katholiken (Hg.): Berichte und Dokumente 2004, 191 - 213*

## 2003

- (1) Alltag unter erschwerten Bedingungen. Menschenbilder und Ethik „behinderten“ Lebens. In: Goebel, Bernd/Kruip, Gerhard (Hg.): Gentechnologie und die Zukunft der Menschenwürde. Münster/Hamburg/London, 85 – 99
- (2) Ethik Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession. Konturen einer sozialprofessionellen Grundhaltung. In: Soziale Arbeit 52, 42 – 48
- (3) Wer steht in der Pflicht? Theologisch-ethische Überlegungen zu Verantwortlichkeiten beim „Kirchenasyl“. In: Just, Wolf-Dieter/Sträter, Beate (Hg.): Kirchenasyl. Ein Handbuch. Karlsruhe, 50 – 69
- (4) Kritik der instrumentellen Vernunft. Soziale Arbeit in einer entsakralisierten Gesellschaft. In: Lewkowicz, Marina/Lob-Hüdepohl, Andreas (Hg.): Spiritualität in der sozialen Arbeit. Freiburg/Brsg., 69 – 86
- (5) Der 11. September und die Erfahrung von Missachtung. Ethische Anmerkungen. In: Gurrus, Norbert u.a. (Hg.) Akten der VIII. European Conference in Traumatic Stress (Internetveröffentlichung: [www.trauma-conference-berlin.de](http://www.trauma-conference-berlin.de))
- (6) Bachelor und Master contra Diplom (FH)? Neue Studiengänge im Sozialwesen und in der Pflege. In: Neue Caritas 104 Heft 9, 9 – 16
- (7) La qualité del'imperfection. Objections aux certitudes de la biopolitique sur le handicap. In: Communio XXVIII, 3, 77 – 89 (französische Übersetzung und Veröffentlichung von 2002/7)
- (8) Behinderung unerwünscht! „Kind als Schaden“ in der aktuellen Rechtsprechung. In: Behinderung&Pastoral H.2, 11 – 14
- (9) Quo vadis Soziale Arbeit? Übersichtsskizze über Bachelor- und Masterstudiengänge im Sozialwesen. In: DCV (Hg.): Soziale Berufe unter dem Druck von Bachelor und Master? Auswirkungen auf Studiengänge und Berufspraxis im Gesundheits- und Sozialwesen. Dokumentation des Werkstattgesprächs am 4.12.2002. Freiburg/Brsg., 3 – 11
- (10) Babyklappe und anonyme Geburt. In: Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V./ Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. (Hg.): Auf den Prüfstand gestellt... Babyklappe und anonyme Geburt. Dokumentation der Fachtagung vom 18.März 2003. Berlin, 70 – 72
- (11) Kind als Schaden? Ethische Anmerkungen zur aktuellen deutschen Rechtsprechung. In: StdZ 221.Bd/ 128.Jg., 595 – 610
- (12) Botschaften der biblischen Propheten – Botschaft für Soziale Arbeit? In: Soziale Arbeit 52, 343 - 349
- (13) Gender-mainstreaming in Bildungsinstitutionen. Organisationsentwicklung im Dienst der Geschlechtergerechtigkeit. In: Marianne Heimbach-Steins/Gerhard Kruip (Hg.): Bildung und Beteiligungsgerechtigkeit. Sozialethische Sondierungen. Bielefeld, 137 - 159
- (14) Nichtdirektivität oder Parteilichkeit? Ethische Aspekte sozialprofessioneller Beratung. In: Soziale Arbeit 52, 448 – 455

- (15) Gottesbekenntnis durch zivilgesellschaftliche Diakonie. Anmerkungen zum Weltauftrag von Kirche heute. In: neue caritas Jahrbuch 2004, Freiburg/Brsgr. 44 - 52

## 2002

- (1) „Minusvariante“ oder „Normalvariante“? – Zur Notwendigkeit entgrenzender Ethik „behinderten“ Lebens. In: ZdK (Hg.): Mit Behinderungen Leben – Familiennetze stärken. Dokumentation einer Erklärung des HA des ZdK. Bonn, 45 - 55
- (2) Verantwortung im Verwaltungshandeln. In: Deutsche Verwaltungspraxis 53, 45 – 52
- (3) Art. Ethik in der sozialen Arbeit. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. Frankfurt/M. 5.Auflage 2002, 291 - 293
- (4) Gegensichten – zur Kritik an behindernden Bildern beschädigten Lebens. In: *Informationen für Religionslehrerinnen und Religionslehrer* 31, 172 – 181; veröffentlicht auch: <http://www.schule-und-hochschule.de/ifrr>
- (5) Über das Scheitern hinaus. In: neue gespräche 32/5, 8-9
- (6) Ethik im Dienst einer Menschenrechtsprofession. In: *Alice* 5/2002, 23 – 25
- (7) Die Wertschätzung des Imperfekten. Einwendungen zu Gewissheitsannahmen der Biopolitik im Umgang mit Behinderung. In: *IKZ Communio* 31, 513 – 524
- (8) Kirche in der Welt? – Theologische Bemerkungen zum Verhältnis von Glaubensbekenntnis und öffentlichem Wirken der Kirche heute. In: Strachwitz, Rupert u.a. (Hg.): Kirche zwischen Staat und Zivilgesellschaft = Arbeitshefte des Maecenata Instituts für Dritter-Sektor-Forschung 9, Berlin, 42 – 61
- (9) Zwischen Sozialkritik und Sozialrecht – prophetische Intuitionen christlicher Diakonie. In: Deutsche Gesellschaft für Sozialarbeit, *Mitteilungen* 3/2002, 8 – 15

## 2001

- (1) „Widersagt Ihr dem Bösen?“ Zur Widerständigkeit des Gewissens. In: Kampling, Rainer (Hg.): *Deus Semper Maior* (= Festschrift für Georg Kardinal Sterzinsky). Berlin, 117 – 137
- (2) Menschenbilder in der Ethik „behinderten“ Lebens. In: *Stimmen der Zeit* 219,9, 601 – 614
- (3) Spezifisch christlich? Zur Verwirklichung einer christlichen Moral in einer individualisierten Gesellschaft. In: *Unitas*, 107 – 109
- (4) Kirche - satte Sozialagentur dank staatlicher Gelder? In: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (Hg.), *Sein ist die Zeit*. 94. Deutscher Katholikentag Hamburg. Dokumentation. Bonn (10 S. CD-ROM)
- (5) Kirchlichkeit als Qualitätsmerkmal kirchlicher Hochschulen. In: Präsidium der RKF (Hg.): *Schnittstellen lebenslangen Lernens*. Darmstadt, 67 – 81

- (6) UnBehindert miteinander Leben. Thesen zu einem verdrängten Thema. In: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz/Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland/Katholische Akademie Freiburg/Evangelische Kirche in Deutschland (Hg.): Leben als Gottes Bild. Die Bedeutung ethischer Ressourcen. Freiburg/Brsg., 93 – 98

## 2000

- (1) Orte aufblitzender Gottesrede. Sterbeprozesse als Bewährungen des Glaubens. In: Kampling, Rainer u.a. (Hg.): Keine Antworten. Reflexionen über Sterben und Tod. Berlin, 219 – 238
- (2) Menschenwürde durch Soziale Integration. Sozialethische Stichworte zu Rechtsreform und Demokratieentwicklung. In: Lanfermann, W. u.a.(Hg.), Marktwirtschaft und soziale Gerechtigkeit für Lateinamerika = Regionalwissenschaft Lateinamerika 17. Münster/W. 157 – 164
- (3) Aufbruch: Caritasarbeit im Kontext riskanter Freiheiten. In: Förderkreis der Katholischen Fachhochschule Berlin (Hg.): Begegnung. Berlin, 15 – 19
- (4) Die Nachhaltigkeitsdiskussion – eine Ethik für Satte? in: Dokumentation des Workshops „Nachhaltigkeit – Leitbild der Land- Forstwirtschaft hrsg. vom Deutschen Bauernverband, Bonn, 12 S.
- (5) Grundschullehrer an Fachhochschulen? In: Pädagogik 52, 54f (zusammen mit Marianne Meinhold)
- (6) Respeto de la dignidad del ser humano mediante la integración social – Conceptos sociales y éticos relacionados con la reforma jurídica y al desarrollo de la democracia. In: Carvajal, J.E.J. u.a.(ed.): Economía de mercado y justicia social para latinoamérica. Buenos Aires, 161 – 170 (spanische Übersetzung von 2000/1)

## 1999

- (1) Die Ambivalenz der Freiheit und das Risiko der Gewalt. Christliche Gottesrede in der Alltagsgrammatik gewaltgefährdeter Lebensläufe. In: Kampling, Rainer (Hg.): Glauben in Welt. Berlin, 121 – 139
- (2) Forum: Lebendiger Gott in sprachloser Kirche? Gottesbild und Dialog. Ein Bericht. In: "Gebt Zeugnis von Eurer Hoffnung": Dokumentation des 93.Katholikentages , hrsg. vom ZdK, Kevelaer, 294 – 296

## 1998

- (1) Art. Partnerschaft II, Praktisch-theologisch. In: LThK VII (3.A.), 1400-1401



## 1997

- (1) Solidarität am Standort Deutschland. Eine Einführung. In: Lob-Hüdepohl, Andreas (Hg.): Solidarität am Standort Deutschland. Berlin
- (2) Schlüsselthemen als Ausgangspunkte für interkulturelles Lernen. In: Treber, Monika (Hg.), Dialog lernen. Konzepte und Reflexionen aus der Praxis von Nord-Süd-Begegnungen. Frankfurt/M., 187 – 206
- (3) Ethik im Danach von Auschwitz. Moraltheologische Wegerkundungen im Anschluss an zeitgenössische Versuche zur Theodizee. In: Höver, Gerhard (Hg.): Leiden. 27. Internationaler Fachkongress für Moraltheologie und Sozialethik (Sept. 1995/ Köln/Bonn). Münster i. Westf., 189 - 207

## 1996

- (1) Die eine Ethik vor dem Anspruch der vielen. Zum Universalitätsanspruch christlicher Ethik in moralisch vielstimmiger Welt. In: Kampling, Rainer (Hg.): Wahrnehmung des Fremden. Christentum und andere Religionen. Berlin, 267 – 298
- (2) Der Einzelne? Die Gemeinde? Die Gesamtkirche? Theologisch-ethische Überlegungen zu Verantwortlichkeiten beim Kirchenasyl. In: Bundeskonferenz Kirchenasyl /Evangelische Akademie an der Ruhr (Hg.): Perspektiven des Asyls in der Kirche. 3. Bundestreffen der Kirchenasylinitiativen. Mülheim/Ruhr, 61 – 78
- (3) Praktisches Selbstverständnis. Handlungs- und moraltheoretische Überlegungen zu einem Orientierungsfaktor moralischen Handelns. In: Holderegger, A.(Hg.): Fundamente der Theologischen Ethik. Bilanz und Neuansätze (= Studien zur theologischen Ethik 72). Freiburg i.Ue./Freiburg i.Brs., 469 - 487

## 1995

- (1) Glauben und moralisches Handeln. Zu einigen theologalen Eckdaten kommunikativer Ethik. In: Bondolfi, Alberto/Lesch, Walter (Hg.): Theologische Ethik im Diskurs = UTB 1806. Tübingen/Basel, 120 - 143
- (2) Asyl mit der Kirche. Ethische Aspekte von „Kirchenasyl“ als persönliche Gewissensentscheidung und kirchlichem Handeln. In: Caritas 96, 160 – 170
- (3) Verantwortete Zeitgenossenschaft in konzertierter Verantwortung. Das Programm nachkonziliarer Ethik im Medium der Umwelt- und Technikethik. In: Delgado, Mariano/Lob-Hüdepohl, Andreas: Markierungen. Theologie in den „Zeichen der Zeit“. Berlin 1995, 217 - 251

- (4) „Moralisch handeln um der Menschwerdung der Menschen willen!“ Zum Profil Theologischer Ethik. In: Henze, Barbara (Hg.): Studium der Katholischen Theologie. Eine themenorientierte Einführung = UTB 1894. Paderborn, 182 - 224

#### **1994**

- (1) Tragische Entscheidungen? Karl Rahners Logik existentieller Entscheidung im Lichte moraltheologischer Gegenwartsdiskussion. In: Lutz-Bachmann, Matthias (Hg.): Theologie aus Erfahrung der Gnade. Berlin, 198 – 232
- (2) „Hören auf die Anderen!“ – Vorfragen einer Ethik unterbrechenden Lernens, in: Kampling, Rainer/Lob-Hüdepohl, Andreas (Hg.): Blicke auf das Andere. Stationen theologischer Erfahrungen. Hildesheim, 107-140
- (3) Passive Menschenrechtsverletzungen und strukturelle Sünde. Zu einer notwendigen ethischen Perspektive. In: StdZ 212. Bd., 546 – 556